

Basisinformationsblatt

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Angeboten werden bis zu 16.000 nachrangige, unbesicherte, tokenbasierte Partizipationsrechte („tokenbasierte Partizipationsrechte“) unter der Bezeichnung „Beets & Roots Crowdfunding“ (ISIN: DE000A3CZJS8; WKN: A3CZJS) im Nennwert von je 160 EUR und einem Gesamtemissionsvolumen von bis zu 2.560.000 EUR. Die Emittentin ist berechtigt, das Emissionsvolumen auf bis zu 5.120.000 EUR durch Ausgabe von weiteren 16.000 tokenbasierte Partizipationsrechten auf bis zu insgesamt 32.000 tokenbasierte Partizipationsrechte zu erhöhen. Emittentin ist die Beets & Roots GmbH mit Sitz in Berlin (Geschäftsanschrift: Tieckstraße 9, 10115 Berlin), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg, Registernummer HRB 175733B, <https://www.beetsandroots.de/>. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 (0) 30 403 666 290 oder unter contact@beetsandroots.de. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist für die Aufsicht der Emittentin im Zusammenhang mit dem Basisinformationsblatt zuständig. Eine laufende Aufsicht besteht nicht. Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts: 03.09.2021.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Wertpapiere sui generis in Form unverbriefter, unbesicherter, nachrangiger tokenbasierter Partizipationsrechte, die mit einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre ausgestattet sind. Die tokenbasierten Partizipationsrechte begründen ausschließlich schuldrechtliche Zahlungsverpflichtungen der Emittentin, insbesondere Gewinnrechte während der Laufzeit der tokenbasierten Partizipationsrechte sowie das Recht auf Zahlung eines Rückzahlungs- oder Exitbetrags im Falle der Beendigung oder dem Eintritt eines Exitereignisses. Es besteht keine Verlustbeteiligung dergestalt, dass Anleger an den Verlusten der Emittentin teilnehmen und sich der Rückzahlungsbetrag dadurch mindert. Das allgemeine Emittentenrisiko bleibt davon unberührt. Die tokenbasierten Partizipationsrechte begründen keine gesellschaftsrechtliche Beteiligung an der Emittentin. Insbesondere besteht kein Anspruch auf Informations- oder Teilhaberechte, sowie Stimmrechte. Die tokenbasierten Partizipationsrechte werden nicht verbrieft. Stattdessen generiert die Emittentin auf der Stellar Blockchain eine der Anzahl der ausgegebenen tokenbasierten Partizipationsrechte entsprechende Anzahl an Token (die „Beets&Roots-Token“ oder „BR1-Token“) und gibt diese in der Anzahl der von ihnen gezeichneten tokenbasierten Partizipationsrechte aus. Ein BR1-Token repräsentiert die in den Partizipationsrechtsbedingungen festgelegten Rechte und Pflichten der Anleger. Für die Verwahrung der tokenbasierten Partizipationsrechte benötigen Anleger eine sog. Wallet. Eine Wallet dient als eine Art „elektronische Geldbörse“ für Kryptowerte wie den BR1-Token. Die Verwahrung der BR1-Token übernimmt die Kapilendo Custodian AG und ist für den Anleger kostenlos. Weder die Kapilendo Custodian AG noch die Emittentin übernehmen die Verwaltung der BR1-Token im Sinne einer laufenden Wahrnehmung der Rechte aus den tokenbasierten Partizipationsrechten.

Ziele

Die tokenbasierten Partizipationsrechte wurden mit dem Ziel konzipiert, Anteile am Stammkapital der Emittentin wirtschaftlich nachzubilden, ohne dass die Inhaber der tokenbasierten Partizipationsrechte dadurch zu Gesellschaftern der Emittentin oder diesen rechtlich gleichgestellt würden. Auf der Grundlage der von der Emittentin angenommenen Unternehmensbewertung i.H.v. 27 Mio. EUR entspricht ein tokenbasiertes Partizipationsrecht zum Nennbetrag von 160 EUR ungefähr dem Viertel des Wertes eines Kapitalanteils. Die Inhaber der tokenbasierten Partizipationsrechte überlassen der Emittentin Kapital für die Laufzeit der tokenbasierten Partizipationsrechte. Die Emittentin lässt über die Ausgabe der tokenbasierten Partizipationsrechte die Anleger an (Gewinn-) Ausschüttungen, Veräußerungs- oder sonstigen Verwertungserlösen partizipieren.

Gewinnanteil: Die tokenbasierten Partizipationsrechte sind ab dem Tag der Einzahlung bis zum Tag der Rückzahlung jährlich und quotal an den Jahresergebnissen beteiligt („Gewinnanteil“), wobei sich der Gewinnanteil an der Höhe der an die Gesellschafter für ein Geschäftsjahr aufgrund der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung tatsächlich ausgeschütteten Dividende bemisst. Die Emittentin beabsichtigt derzeit nicht, Dividenden auszuschütten.

Rückzahlungsbetrag: Die Rückzahlung erfolgt entweder zum Basisrückzahlungsbetrag oder zum Exitbetrag. Dabei entspricht der Basisrückzahlungsbetrag dem Nennbetrag des tokenbasierten Partizipationsrechts zum Zeitpunkt der Ausgabe (160 EUR) zzgl. eines jährlichen Zinses über die tatsächliche Laufzeit der tokenbasierten Partizipationsrechte in Höhe von 5 % p.a. Bei nicht voll abgelaufenen Laufzeitjahren berechnet sich der Basisrückzahlungsbetrag anteilig unter Berücksichtigung jedes vollständig abgelaufenen Kalendermonats. Wenn und soweit während der Laufzeit ein Exitereignis eintritt, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Exitbetrag, soweit dieser größer ist als der Basisrückzahlungsbetrag. Der Exitbetrag bietet eine zusätzliche Gewinnbeteiligung und bemisst sich an einem etwaigen Exiterlös der Gesellschafter der Emittentin. Die Einzelheiten zur Berechnung des Rückzahlungsbetrags sind den Partizipationsrechts-Bedingungen zu entnehmen.

Laufzeit: Die Laufzeit der tokenbasierten Partizipationsrechte beginnt für alle Anleger*innen am 01. November 2021 und endet vorbehaltlich eines Exitereignisses oder einer vorherigen außerordentlichen Kündigung der Anleger*innen oder der Emittentin mit Ablauf des 31. Oktobers 2026 („Ablaufdatum“). Bis spätestens 30 Kalendertage vor dem Ablaufdatum haben Anleger*innen die Möglichkeit, einseitig, d.h. ohne Zustimmung der Emittentin, die Laufzeit um 5 Jahre bis zum 31. Oktober 2031 zu verlängern („Verlängerungsoption“). Die Laufzeit endet jedenfalls schon vor dem (ggf. verlängerten) Ablaufdatum mit Eintritt eines Exitereignisses. Ein Exitereignis liegt vor, wenn:

- mehr als 50% der im Zeitpunkt des Exitereignisses an der Emittentin gehaltenen Geschäftsanteile im Rahmen einer oder mehrerer zusammenhängender Transaktionen („Share Deal-Exit“) veräußert und übertragen werden;
- eine Gewinnausschüttung an Gesellschafter der Emittentin aufgrund des Verkaufs und der Übertragung von mehr als 50% der materiellen und immateriellen Vermögenswerte der Emittentin im Rahmen einer oder mehrerer zusammenhängender Transaktionen erfolgt („Asset Deal-Exit“);
- ein direkter oder indirekter Börsengang der Emittentin stattgefunden hat („IPO-Exit“).

Anleger*innen können jeweils zum 31. Oktober eines jeden Jahres mit einer Kündigungsfrist von 8 Wochen, erstmals zum 31. Oktober 2027, ordentlich kündigen. Ein ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin besteht nicht. Die Emittentin und die Anleger sind zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes berechtigt. Weitere Informationen zum Vorliegen eines Exitereignisses und dem Kündigungsrecht der Anleger und der Emittentin können den Partizipationsrechts-Bedingungen entnommen werden.

Rangstellung: Die tokenbasierten Partizipationsrechte begründen unmittelbare, nachrangige sowie unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die eine vorinsolvenzrechtliche Durchsetzungssperre enthalten und untereinander gleichrangig sind. Zur Vermeidung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung der Emittentin im Sinne von § 19 Abs. 2 Insolvenzordnung sowie für den Fall der Durchführung eines Liquidationsverfahrens wird gemäß § 39 Abs. 2 Insolvenzordnung hinsichtlich sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche der Anleger*innen aus den tokenbasierten Partizipationsrechten – einschließlich der Ansprüche auf Gewinnbeteiligung und Rückzahlung des gezeichneten Kapitals – („Nachrangforderungen“) ein Nachrang in der Weise

vereinbart, dass die Ansprüche erst nach sämtlichen in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 Insolvenzordnung bezeichneten Ansprüchen und Forderungen aller bestehenden und zukünftigen Gläubiger der Emittentin zu befriedigen sind. Damit treten die Anleger*innen auch hinter Forderungen etwaiger Gesellschafterdarlehen im Rang zurück, soweit nicht für diese ebenfalls ein qualifizierter Rangrücktritt vereinbart wurde. Die Nachrangforderungen der Anleger*innen können nur aus künftigen Jahresüberschüssen, einem etwaigen Liquidationsüberschuss oder aus sonstigem freiem Vermögen, das nach Befriedigung anderer Gläubiger*innen der Emittentin verbleibt, beglichen werden. Die Anleger*innen verpflichten sich, ihre Nachrangforderungen solange und soweit nicht geltend zu machen, wie die Befriedigung dieser Forderungen einen Grund für die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin herbeiführen würde, also zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne von § 17 Insolvenzordnung oder einer Überschuldung der Emittentin im Sinne von § 19 Insolvenzordnung (in ihrer im jeweiligen Zeitpunkt geltenden Fassung) führen würde (vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre).

Geschäftstätigkeit der Emittentin: Die Geschäftstätigkeit der Emittentin ist der Betrieb von Fast Casual Restaurants deutschlandweit mit einem Angebot von saisonalen und ernährungsbewussten Produkten sowie die Erbringung verwandter Services im Food Bereich, wie den Verkauf von Produkten, Merchandise etc.

Kleinanleger*innen-Zielgruppe

Die tokenbasierten Partizipationsrechte richten sich an Privatkunden, die das Ziel Vermögensaufbau verfolgen. Anleger*innen sollten mit Blick auf die Laufzeit einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont haben und etwaige finanzielle Verluste bis hin zum Totalverlust tragen können. Das Produkt zielt auf Anleger*innen mit erweiterten Kenntnissen und Erfahrungen mit Finanzprodukten (einschließlich solcher mit modernen Abwicklungs- und Verwahrmechanismen, wie Token) ab und ist nicht geeignet für Personen, die Wert auf einen Kapitalschutz legen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator

1	2	3	4	5	6	7
Niedrigeres Risiko			Höheres Risiko			
	Dieser Risikoindikator basiert auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 31.10.2026 halten. Eine vorzeitige Auflösung ist nicht möglich, es besteht lediglich die Möglichkeit der Veräußerung. Es kann sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne Weiteres veräußern können oder dass Sie es zu einem Preis veräußern müssen, der den Betrag, den Sie zurückerhalten, erheblich schmälert.					

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Risiken, welche mit diesem Produkt verbunden sind, sind solche, die sich auf die Emittentin (z.B. Geschäftsrisiko der Emittentin, Kapitalstrukturrisiko und Bürgschaften, frühe Unternehmensphase) oder das Produkt (z.B. Nachrangrisiko, keine Einfluss- und Mitwirkungsrechte, langfristige Bindung und eingeschränkte Handelbarkeit) beziehen. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Die Veräußerbarkeit des Produktes ist eingeschränkt, da die tokenbasierten Partizipationsrechte nicht an einem geregelten Markt notiert sind. Die Emittentin ist noch ein junges Unternehmen und ihre künftige Geschäftsentwicklung nur sehr schwer abschätzbar, sodass die Partizipationsrechte ein höheres Risiko beinhalten.

Performance Szenarien

Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien sind nur eine Indikation für mögliche Erträge. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Anlagebetrag von 1.600,- EUR Szenarien		1 Jahr	[3] Jahre	5 Jahre (empfohlene Haltedauer)
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	0 EUR	0 EUR	0 EUR
	Rendite	-100,00%	-100,00%	-100,00%
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	1.680	1.840	2.000 EUR
	Rendite	5,00%	4,77%	4,56%
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	1.680	1.840	2.549 EUR
	Rendite	5,00%	4,77%	9,76%
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	1.680	1.840	4.182 EUR
	Rendite	5,00%	5,00%	21,19 %

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten 5 Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 1.600,- EUR (10 tokenbasierte Partizipationsrechte) anlegen. Die dargestellten Szenarien sind von der Emittentin nach vernünftigem Ermessen erstellte Schätzwerte und zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Dabei ist die Emittentin im Stressszenario von einer Insolvenz der Emittentin während der Laufzeit der tokenbasierten Partizipationsrechte ausgegangen. Im pessimistischen Szenario erhalten Anleger keine jährlichen Gewinnanteile und die Rückzahlung erfolgt zum Basisrückzahlungsbetrag, da ein Exitszenario nicht eingetreten ist oder der Exitbetrag geringer ausfällt als der Basisrückzahlungsbetrag. Im mittleren und im optimistischen Szenario erhalten Anleger ebenfalls keine jährlichen Gewinnanteile. Die Szenarien gehen aber von einem Exit (Share Deal) der Emittentin während der Laufzeit der tokenbasierten Partizipationsrechte aus, bei dem die Emittentin im Falle des mittleren Szenarios und im Falle des optimistischen Szenarios unterschiedliche Kaufpreise angesetzt hat. Sie können die dargestellten Szenarien mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen

zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, Zahlungen vorzunehmen. Dieses Produkt kann nicht ohne Weiteres veräußert werden. Deshalb lässt sich schwer abschätzen, wie viel Sie erhalten, wenn Sie es vor Ende der Laufzeit veräußern. Es kann sein, dass Sie es nicht vorzeitig veräußern können oder dass Ihnen bei der vorzeitigen Veräußerung ein hoher Verlust entsteht. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn die Beets & Roots nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Auszahlungen an Anleger*innen hängen im Wesentlichen von der Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Emittentin ab. Sollte sich diese negativ entwickeln, kann es im ungünstigsten Fall zu einer Insolvenz der Emittentin kommen. Es besteht für Anleger*innen ein Totalverlustrisiko. Ein Garantiefonds, eine Einlagensicherung (etwa durch eine Beteiligung an einem Einlagensicherungsfonds oder an einer vergleichbaren Einrichtung) oder andere Entschädigungsregelungen bestehen nicht.

Welche Kosten entstehen?

Bei einem angenommenen Gesamtemissionsvolumen von 2.560.000 EUR entstehen der Emittentin einmalige Kosten in Höhe von 4,90 % des Emissionsvolumens. Fällt das Gesamtemissionsvolumen geringer aus, können die prozentualen einmaligen Kosten in Bezug auf das Emissionsvolumen höher sein. Die Renditeminderung (Reduction in Yield - RIY) zeigt, wie sich die gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 1.600 EUR anlegen und das angestrebte Gesamtemissionsvolumen von 2.560.000 EUR erreicht wird. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlage 1.600 EUR			
Szenarien	Wenn Sie nach 1 Jahr verkaufen	Wenn Sie nach 3 Jahren verkaufen	Wenn das Produkt zum 31. Oktober 2026 ausläuft
Gesamtkosten	78,40 EUR	78,40 EUR	78,40 EUR
Auswirkungen auf die Rendite (RIY) pro Jahr	4,90 %	1,61 %	0,96 %

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,96%	Auswirkungen der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. Angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Wiederkehrende Kosten	Portfolioverwaltungskosten	0,00 %	Auswirkungen der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für sonstige Verwaltung abziehen.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0,00 %	Auswirkung der Erfolgsgebühr.
	Carried Interests	0,00 %	Auswirkungen von Carried Interests.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Das Produkt ist darauf ausgerichtet, es bis zum Ende der Laufzeit zu halten. Bis zum 31. März 2022 können Anleger*innen die tokenbasierten Partizipationsrechte nicht übertragen. Danach ist die Übertragung der tokenbasierten Partizipationsrechte unter Einhaltung der in den Partizipationsrechts-Bedingungen geregelten Bestimmungen auf Dritte zulässig, jedoch möglicherweise vor dem Ende der Laufzeit nicht oder nur mit Verlust möglich.

Vorgeschriebene Mindesthaltdauer: bis zum Ende der Laufzeit der Partizipationsrechte am 31. Oktober 2026.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die tokenbasierten Partizipationsrechte oder das Verhalten der Emittentin können per E-Mail an contact@beetsandroots.de auf der Internetseite unter <https://www.beetsandroots.de/> oder per Post an folgende Anschrift gerichtet werden Beets & Roots GmbH, Tieckstraße 9, 10115 Berlin. Beschwerden über das Verhalten der Person, die über das Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Das gesetzlich vorgeschriebene Basisinformationsblatt und die von der Emittentin freiwillig erstellten Angebotsunterlagen (bestehend aus den Partizipationsrechts-Bedingungen, den Risikohinweisen und Verbraucherinformationen) zu den tokenbasierten Partizipationsrechten stehen auf der Internetseite der Emittentin <https://www.beetsandroots.de/> zum kostenlosen Download bereit. Das Basisinformationsblatt wird aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite der Emittentin veröffentlicht. Die Angebotsunterlagen dienen der weiterführenden Erläuterung des Produkts und sind von der Emittentin freiwillig erstellt worden.